

Berufsorientierung, berufliche Ausbildung und Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete

Programme – Beratungsangebote – rechtliche Grundlagen

am Dienstag, 26. März 2018, 18-21 Uhr
in der BürgerStiftung Hamburg (Schopensteh 31)

Wie können Patinnen und Paten Geflüchtete beim Übergang in den Beruf sinnvoll unterstützen?

Berufsorientierung und Berufsfindung sowie die Suche nach einem Ausbildungsplatz sind in Patenschaften mit Geflüchteten zentrale Themen. Franziska Voges und Ilka Tietje informieren über die rechtlichen Grundlagen beim Zugang zu Ausbildung und Arbeit für Geflüchtete mit gesichertem und ungesichertem Aufenthalt und stellen unterschiedliche Angebote und Programme vor, die zu Arbeit und Ausbildung führen. Zudem wird gezeigt, bei welchen Schritten Patinnen und Paten sinnvolle Unterstützung bieten können und welche spezifischen Beratungsangebote in Hamburg in Anspruch genommen werden können.

Referentinnen:

Franziska Voges arbeitet in der Abteilung MIZ – *Migration und Internationale Zusammenarbeit* der *passage gGmbH*. MIZ initiiert Projekte, die sich mit der beruflichen Integration von Migrant/innen und Flüchtlingen befassen. Unter anderem leistet MIZ die Koordination der Projektverbünde FLUCHTort Hamburg 5.0 und Chancen am FLUCHTort Hamburg Plus, des Projekts "Vernetzung Flucht Migration Hamburg" sowie der IQ-Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch (FaBeDe).

Ilka Tietje von *basis & woge e.V.* arbeitet für das Projekt *PLIETSCH!* im Projektverbund FLUCHTort 5.0. Das Projekt ist ein Beratungs- und Begleitungsangebot, das junge Geflüchtete bei der Berufsorientierung und bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche unterstützt. Während der Ausbildungszeit werden die Geflüchteten im Rahmen des Projekts von studentischen Mentoren begleitet.

Anmeldung: Unter Angabe des Betreffs „Arbeitsmarkt“ an info@buergerstiftung-hamburg.de. Die Teilnahme an den Seminaren ist kostenlos, die Anmeldung allerdings verbindlich. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Projekts „Landungsbrücken für Geflüchteten – Patenschaften in Hamburg stärken“.

In Kooperation mit



Gefördert vom:



Dürr-Stiftung
Hamburg



KURT & MARIA
DOHLE STIFTUNG

sowie einer Hamburger Familienstiftung und Roswitha und Konstantin Kleffel